Männerriegenreise 2017

Unterwegs im schönen Appenzellerland

STV FSG
Männerriege Seuzach

Unsere jährliche Männerriegenreise führte uns dieses Jahr via St. Gallen nach Appenzell-Ausserrhoden. Um 7.30 Uhr hiess es Besammlung beim Bahnhof Seuzach. Die Wetterkarten auf den verschiedenen „Streichel-Phones" zeigten das Aufkommen von Regenwolken in der ganzen Ostschweiz. Das Regenwetter hielt sich praktisch bis zum Mittagessen zurück und zudem wir sind ja wetterfest.

Mit der S-Bahn ging es nach Winterthur und dann weiter mit dem Schnellzug nach St. Gallen. Den ersten Aufstieg bewältigten wir mit dem Appenzellerbähnli Richtung Teufen bis zur Station Vögelinsegg. Im Restaurant Höhenblick eingangs Teufen hatte die Wirtin trotz Ferien für uns geöffnet und bewirtete uns mit Kaffee, Gipfeli und feinen „Schöggeli".

Gut gestärkt ging es dann weiter Richtung Waldegg. Beim ersten Anstieg mussten wir einem Aston-Martin ausweichen, der uns entgegen kam. So mancher wäre sicherlich gerne im Auto gesessen anstatt den steilen Pfad hinauf zum „Schiess-Stand" zu Fuss zu bewältigen. Doch bald waren diese Höhenmeter bewältigt und von da an ging es mehr oder weniger auf dem Höhenpfad via Steineggwald und Oberhorst weiter Richtung Waldegg. Trotz verhangener Bergspitzen konnten wir das beeindruckende Alpstein-Panorama geniessen. Der eine oder andere zeigte seine geographischen Qualitäten und erklärte, wo welcher Berg am Wolken-Himmel kratzte.

Empfehlenswert: Erlebnisrestaurant Waldegg

Ein erster Höhepunkt war der Apéro im Erlebnisrestaurant Waldegg, wo wir auf den Geburtstag von Franz Rumpf anstossen konnten. Es lohnt sich, die Innenräume des Gasthauses zu besichtigen, die liebevoll mit alten Gegenständen dekoriert sind – ein altes Lädeli, eine Schulstube, ein Schweinestall, eine Schlafkammer – und in den meisten dieser Räume könnte man auch hervorragend speisen!

Durch Wald und Weiden wanderten wir weiter zum Mittagstisch im Restaurant Jägerei. So ein richtiges Appenzeller-Menü wurde uns serviert. Älpler-Magronen mit „Appenzeller Södwurst" und einem guten Schluck Rotwein. Wir haben es genossen. Dann ging es zum Abstieg nach St. Georgen. Den meisten Wanderern wird das kleine Tobel in Erinnerung bleiben, das beim zwischenzeitlich eingesetzten Regen eine ziemlich „schlüpfrige" Angelegenheit wurde. Glücklicherweise sind alle auf der dem Tobel gegenüber liegenden Seite gut angelangt, so dass wir nach einigen Schritten im Restaurant „Unterer Brand" nochmals einen Zwischenhalt einlegen konnten. Dem „Umtrunk"-Spender Franz Rumpf haben wir mit dem traditionellen Geburtstagslied gratuliert. Dann ging es weiter nach St. Georgen und mit der lässigen Mühlegg-Bahn nach St. Gallen. Per Bahn ging es dann nach Seuzach, wo wir uns nach einer lustigen und sicherlich unvergesslichen Turnfahrt um 19.23 Uhr verabschiedeten.

Vielen Dank an die Organisatoren Bruno Scherrer und Walter Ochsner.

Rolf Lüscher
Kassier Männerriege Seuzach

Auch ein feines Dessert fehlte nicht.

Verschnaufpause.

So hoch sind hier die Berge...

Spass beim Erlebnisrestaurant Waldegg.